

24. Schule (Grundschule der Stadt Leipzig)

Tafeln

Einwendungstext:

Die erforderlichen Mittel zur Anschaffung funktionstüchtiger Tafeln in jedem Klassenzimmer an der 24. Schule werden eingestellt.

Begründung:

In der 24. Schule befinden sich immer noch Tafeln aus DDR Zeiten, diese wackeln und sind locker. Die Verankerungen aus Holz sind marode. Damit besteht Gefahr für Schüler und Lehrer.

Teilweise mussten schon ausrangierte Tafeln aus anderen Schulen organisiert und auf eigene Kosten herangeschafft werden, damit Klassenzimmer überhaupt Tafeln bekommen, welche dann für viel Geld von Firmen montiert werden lassen mussten.

Dies ist untragbar und für Lehrer, wie für Schüler unzumutbar. Die 24. Schule (wenn sie schon keine Projektionstafel o.ä. besitzt) möchte wenigstens vernünftige Tafeln, die nicht beim hoch und runter bewegen fast von der Wand fallen oder beim daran arbeiten/schreiben nach unten rutschen.

